

MEDIENINFORMATION

Grein | 30. März 2023

Lebenshilfe Oberösterreich Werkstätte Grein

Peter Gstöttmaier erneut bei Literaturpreis Ohrenschaus ausgezeichnet

Der mehrfache Literaturpreis Ohrenschaus-Preisträger Peter Gstöttmaier erhielt heuer eine ganz besondere Auszeichnung: Der Beschäftigte aus der Lebenshilfe-Werkstätte in Grein bekam ein einjähriges Schreibstipendium. Sein eingereichtes Werk „Drüba da Doana!“ kam auf die Ehrenliste.

Peter Gstöttmaier ist seit dreizehn Jahren beim Literaturpreis Ohrenschaus jedes Jahr nominiert und hat in den vergangenen Jahren auch mehrere Hauptpreise erhalten. Heuer erhielt der Beschäftigte aus der Lebenshilfe-Werkstätte Grein mit einem Schreibstipendium einen ganz besonderen Preis. Beim einjährigen Stipendium, gefördert vom Bundesministerium für Kunst und Kultur, wird Gstöttmaier an einem Buch arbeiten. Er wird dabei von den Mentorinnen Eva Nagl-Jancak und Heidi Pölzguter unterstützt.

„Drüba da Doana!“ auf Ehrenliste

Gstöttmaiers eingereichtes Werk „Drüba da Doana!“ kam auf die Ehrenliste. Die Auszeichnungen wurden im Rahmen eines Festaktes im Raiffeisenhaus Wien vergeben. Schauspieler Gregor Seberg und Schauspielerin Chris Pichler trugen die prämierten Texte vor.

Der Literaturpreis Ohrenschaus prämiert und veröffentlicht Literatur von Menschen mit Lernbehinderung und Schreibtalent. Dabei werden nicht die Defizite, sondern die Fähigkeiten der Literaturschaffenden in den Mittelpunkt gestellt. Die ausgezeichneten Texte überzeugen ausschließlich durch ihre Qualität. Oder um es mit den Worten von Ohrenschaus-Jurymitglied und -Schirmherr Felix Mitterer auszudrücken: „Kein Mitleidsbonus, keine Peinlichkeit – einfach Literatur!“



Bild 1: Peter Gstöttmaier, Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte in Grein, bekam beim Literaturpreis Ohrenschaus ein einjähriges Schreibstipendium beim Literaturpreis Ohrenschaus – Eva Nagl-Jancak (links neben Gstöttmaier) wird ihn dabei begleiten.

Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung kostenfrei)

Die Lebenshilfe OÖ ist der größte Träger der Behindertenarbeit in Oberösterreich. Rund 1.700 Mitarbeiter*innen begleiten und betreuen knapp 2.000 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Das flächendeckende Angebot in Oberösterreich umfasst Mobile Frühförderung und Familienbegleitung in den Bezirken Vöcklabruck und Kirchdorf/Krems, Kindergärten, einen heilpädagogischen Hort, Wohneinrichtungen, mobile Betreuung, Werkstätten sowie Cafés, Shops, Galerien, Hofläden und eine Jausenstation.

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung PR & Kommunikation

oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372414